

Auswertung Klausur Nr.2 Aralsee

Aufgabe 1:

Anforderung	Auswertung
Material: M1, M2, M3, M4	
• Verortung	44° N.B. 59° Ö.L. Nord- bzw. Zentralasien Kasachstan und Usbekistan haben Anteil am Aralsee Aralsee ist geteilt in den großen und kleinen Aralsee Höhe über N.N. (Meeresspiegel) 62m
• Naturräumliche Gegebenheiten	- Wüstenähnliche Region - Amudarja und Syrdarja münden in den See, wobei der Amudarja erreicht den See nicht mehr vollständig - Jahresdurchschnittstemp. Von 7°C - Jahresniederschlag 134mm, relativ konstant, eher wenig - 7 aride Monate, 5 humide Monate extreme Temperaturschwankungen (von Wintermonaten zu Sommermonaten)
• Wasserverfügbarkeit	- in den Sommermonaten eher kritisch, da hohe Verdunstung - sinkende Wasserverfügbarkeit (weniger Fläche an Wasser, Wasserspiegel sinkt, geringerer Wasserzufluss, Gründe dafür: Bewässerungsfläche steigt, hoher Wasserverbrauch)

Aufgabe 2:

Anforderung	Auswertung
Material: M4-M6, M2 Entwicklung der Aralseereion	<p>1960:</p> <ul style="list-style-type: none">- ein großer Aralsee- an den Flüssen Amudarja und Syrdarja wird Reis und Baumwolle angebaut- Flüsse münden direkt in den See- große Flussdelta- Salzgehalt von 5 g/l- Tiefe von 67m- Fischereihäfen im Norden und Süden- geringe Bodenversalzung (- im Westen ein Steilhang)- Umgebung besteht aus Sand- und Halbwüste <p>2015:</p> <ul style="list-style-type: none">- zunehmende Bodenversalzung (vor allem in Bereichen des Bewässerungslandes (Flussdelta))- Teilung des Aralsees- Bildung einer Salzwüste- veränderte Infrastruktur (Verkehr, Energie)- Rückgang der Industrie (M2)- Fischereihäfen sind verschwunden- Seetiefe von 45m (Großer Aralsee)- Salzgehalt 70 g/l- Ausweitung der Landwirtschaft- Staudamm im Süden des Aralsees

Ursachen und Folgen
des
Landschaftswandels

- Möglichkeiten der Umweltsanierung (z.B. Windschutzstreifen mit salzresistenten Pflanzen)
- hoher Wasserverbrauch (von U und K)
- großer Baumwollanbau (Monokulturen, hoher Wasserbedarf 10.000-17.000 l pro kg Baumwolle, Düngemittel >> bodenschädigend)
- hohe potenzielle Verdunstung
- Einsatz von toxischen Chemikalien >> Verunreinigung des Wassers
- Menschen haben dort eine geringere Lebenserwartung, leiden unter Tuberkulose oder Asthma
- Gegenmaßnahmen werden angestrebt (z.B. von Forschern des ZEF: andere Baumwollsorten, Fortbildung Wasserverbrauch für Bauern)
- keine Gegenmaßnahmen seitens der Bevölkerung
- Bodenversalzung erschwert es dem Menschen weiterhin Landwirtschaft zu betreiben >> Einbußen beim Einkommen